

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 8.

August 1921.

№ 8.

I. Allgemeine Übersicht.

Am 1. August 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 366 977, am letzten Tage des gleichen Monats 367 461. Im Berichtsmonat wurden 416 Ehen geschlossen gegen 474 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 580 Kinder (Vorjahr: 615), darunter 76 uneheliche, 32 totgeborene. Gestorben sind 387 Personen (Vorjahr: 308), darunter 121 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 79). Die häufigste Todesursache war in 58 Fällen Magen- und Darmkatarrh. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 27, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 21. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 22,08 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 13,26 ‰). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2503 Säuglinge vorgestellt, darunter 582 uneheliche. Die Kleinkinderfürsorge wurde im August für 638 Kinder, darunter 200 uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 751 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 395), die höchste Zahl fiel dabei auf Brechdurchfall mit 390 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 841 Personen (Vorjahr: 805). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenerkrankte erstreckte sich auf 1262 Personen (Vorjahr: 1705). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 389 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 288); außerdem fanden 29 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 30). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 76 855 Personen, darunter 29 731 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 18 272 Bäder genommen (Vorjahr: 21 918); davon trafen auf Brausebäder 11 389 (Vorjahr: 14 919) und Wannenbäder 6 883 (Vorjahr: 6 999). Die Benützung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 879 (Vorjahr: 1174), bei den Wannenbädern 5 490 (Vorjahr: 5 645). Die Schulzahnklinik wurde von 78 Kindern besucht (Vorjahr: —); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 180 (Vorjahr: —). Das Vermittlungsamt erledigte 437 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 14 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 118 Teilwohnungen erzielt; 410 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 7800 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 187 vermietbare Wohnungen angemeldet und 187 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Juli 1921: 88 740 Wohnungen in 18 218 Wohngebäuden und 564 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60 799. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 320 Baugesuche eingereicht und 279 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im zweiten Vierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 28, worunter sich 5 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 189 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 22 (Vorjahr: 14) Brände zu verzeichnen, darunter 3 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 663 638 cbm (Vorjahr: 1 520 460 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Juni 1921 vor und beträgt 3 098 690 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 420 160 cbm). Das Elektrizitätswert hat vom Großkraftwerk Franken im Monat August an Strom 1 244 003 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 537 617 (Vorjahr: 3 798 464) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 3 253 680,64 M. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2 291 283 M.). Im Schlachthof wurden 4 285 Stück Rindvieh, 5 241 Kälber, 3 857 Schafe, 119 Ziegen, 6000 Schweine, darunter 40 Spanferkel und 34 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 2 446 400 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 2 137 819 Liter). In der Untersuchungsanstalt

für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 234 Proben untersucht und dabei 33 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 515; Gewerbeanmeldungen 255. Das Gewerbegericht erledigte 101 Streitigkeiten; das Kaufmannsgericht 32. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonate sind eingetreten bei Weißbrot (von 0,22 M. auf 0,40 M. pro Stück), Schwarzbrot (von 1,20 M. auf 1,90 M. pro Pf.). Mehl (von 2,15 M. auf 4,20 M.), Eier (von 1,25-1,40 M. auf 1,30-1,70 M. pro Stück). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Familie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 51,29 M. täglich gegen 47,79 M. im Vormonat und 4,69 M. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 37,08 M. (Vormonat: 33,55 M.) Januar 1914: 2,68 M.), auf Wohnung 1,32 (1,32 bzw. 0,95) M., Heizung und Beleuchtung 2,47 (2,47 bzw. 0,20) M., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 10,42 M. (10,45 M. bzw. 0,86 M.). Für eine 4köpfige Familie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 44,48 M. gegen 41,70 M. im Vormonat und 3,96 M. im Monat Januar 1914. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betragen für eine 4köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 5,18 M. in der Versorgungsperiode vom 31. Juli bis 27. August 1921 gegen 5,09 M. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 3,41 M. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres gereicht worden wären. Bei den Erwerbslosen für Sorgestellen wurden 1 788 Gesuche neu aufgenommen gegen 1 787 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 895 781 M. (Vormonat: 575 344 M.) ausbezahlt. Außerdem kamen 27 213 M. (Vormonat: 36 859 M.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 48 931 M. (Vormonat: 68 406 M.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 6 661 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 4 220) und 6 858 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 8 068) eingereicht; Vermittlungen fanden 5 688 (Vorjahr: 3 558) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 49 305 527 M. (Vorjahr: 44 549 793 M.) eingelegt und 49 403 166 M. (Vorjahr: 38 531 790 M.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 201 161 947 M. (Vorjahr: 154 307 311 M.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 1 177 572 M. (Vorjahr: 341 193 M.). Durch die Armenpflege wurden 3 781 Personen mit 198 439,95 M. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstisch und sonstige Naturalien 4 048,40 M. ausbezogen. Die Berufsvorbereitung hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3 543 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 992 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 135 160 aufzuweisen (Vorjahr: 131 049), darunter 58 646 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 55 230). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 6 641 Mitglieder (Vorjahr: 6 951). Invalidenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 140 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 087, Unfallrentenempfänger 2 761; Betriebsunfälle waren 485 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 29 799 Fremden (Vorjahr: 25 485). Den Tiergarten besuchten 69 263 Personen (Vorjahr: 67 459). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erledigte 919 Fälle (Vorjahr: 658). Die Desinfektionsanstalt wurde in 290 Fällen (Vorjahr: 235) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1 423 mit 5 573 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 195 mit 5 198 cbm). Die Polizeipflegerin behandelte 189 Pfleglinge, darunter 141 Neuzugänge (Vorjahr: 223 bzw. 176). Im städt. Wäschereinnehmheim erfolgten 50 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 49 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 27 cm (Vorjahr: 37 cm).

Jahresbezugspreis 8 Mk.; Einzelnummer ohne Beilage 1 Mk., mit Beilage 1.50 Mk.

II. Perzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
August 1921	416	548	32	387	2295	1972
Juli 1921	404	595	21	318	1873	1859
August 1920	474	596	19	308	2437	2063

¹⁾ Haushaltungen kamen im August 170 in Betracht.

²⁾ Haushaltungen kamen im August 128 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	253	224	477	35	36	71	548
Totgeborene	12	15	27	3	2	5	32
August 1921	265	239	504	38	38	76	580
Juli 1921	256	264	520	45	51	96	616
August 1920	274	255	529	46	40	86	615

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾													unbekannt
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	
				ehe-liche	unehe-liche												
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre	15	8	23	17	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) im 1. Lebensmonat	2	2	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	2	13	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	5	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	3	4	7	1	—	—	1	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	23	12	35	2	—	—	—	1	2	9	8	5	4	4	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	2	4	6	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Milch Tuberkulose	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
akute allgemeine Milchartuberkulose	16	6	22	8	3	2	—	1	—	—	—	—	2	1	5	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	12	11	23	4	1	4	4	—	1	1	—	1	1	4	1	1	—
Krankheiten der Atmungsorgane	4	4	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	13	24	37	—	—	—	—	—	—	4	1	3	5	10	11	3	—
Gehirnschlag	7	6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	5	1	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	8	4	12	4	2	2	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
Magen- und Darmatare	32	26	58	33	11	7	1	—	—	—	—	—	1	—	3	2	—
Brechdurchfall	12	10	22	15	1	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	10	6	16	2	—	1	1	1	1	1	2	—	2	1	4	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8	5	13	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	2	4	2	—
Krebskrankheit	15	15	30	—	—	—	—	—	—	—	2	4	10	9	4	1	—
Anderer Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	7	6	13	—	—	—	—	—	2	1	1	2	4	2	1	—	—
Mord u. Totschlag sowie Hinrichtg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	5	8	13	—	—	2	1	1	—	2	2	2	—	1	1	1	—
Zuckerkrankheit	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	2	7	9	5	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August 1921	201	186	387	94	27	26	9	5	9	24	20	23	40	44	50	16	—
Juli 1921	151	167	318	47	16	14	4	5	8	29	22	29	32	59	36	17	—
August 1920	149	159	308	56	23	6	4	4	10	26	21	28	21	42	51	16	—

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 22,08% der Lebendgeborenen, im Vormonat 10,59%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 13,26%

²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr 20, venerische Krankheiten 3, Genidstarre —, Bazillien —, Aktinomykose —, Paratyphus —.

³⁾ " Geisteskrankheiten 2.

⁴⁾ " Blinddarmentzündung 3.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt	
Blattern	—	—	1	11	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	2	1	4	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Röteln	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kotlauf	—	—	—	1	2	—	5	7	14	4	2	1	—	—	—
Croup, Diphtherie	1	—	1	8	—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	44	30	53	33	18	28	54	42	49	23	7	—	5	4	390
Ruhr	6	2	12	16	9	16	21	19	16	9	8	4	2	—	140
Witzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	1	—	—	—	3	7	8	6	4	4	1	—	—	—	34
Keuchhusten	1	4	3	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	13
Kinderlähmung, spinale	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	1	3	2	4	2	1	—	—	—	—	13
Augenentzündung, croupöse	—	1	—	3	—	1	2	1	1	2	—	—	—	—	11
Mumps	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Knochenmarkentzündung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kontagiöse Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	2	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12
Wißberlehung durch tollwutverd. Tiere ¹⁾	—	—	1	4	4	—	1	—	1	1	—	—	—	—	12
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehlkopftuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Lungentuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	1	—	4	3	2	1	—	—	—	—	11
Malaria ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paratyphus ¹⁾	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3
Schlafsuchtkrankheit ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August 1921	60	42	81	95	44	62	107	88	92	45	18	5	7	5	751
Juli 1921	16	28	43	65	30	25	64	43	30	19	11	6	1	6	387
August 1920	29	11	49	59	31	35	62	47	33	20	14	5	—	—	395

¹⁾ Hierfür wird die Statistik erst seit Mai 1921 geführt.

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesm indestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer										
	fünftöpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					alleinstehenden Person
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
	M. ²⁾	M.	M.	M.	M.	M. ²⁾	M.	M.	M.	M.	M.
August 1921	37,08	1,32	2,47	10,42	51,29	31,48	0,99	2,01	10,00	44,48	30,41
Juli 1921	33,55	1,32	2,47	10,45	47,79	28,37	0,99	2,01	10,33	41,70	28,86
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30%igen Zuschlag bei Verheirateten bzw. 25%igen Zuschlag bei Lebigen zu den Mindestkosten nach den Preislisten für Monat August jährlich 24 338 Mt. bei der 5töpfigen Familie; 21 104 Mt. bei der 4töpfigen Familie; 13 874 Mt. bei der alleinstehenden Person.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Anlauf kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandels-) Preisen.

6. Die Kosten der rationierten Lebensmittel. ¹⁾

Monat	Kosten der rationierten Lebensmittel				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versorgungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
31. VII. 1921—27. VIII. 1921	36,25	144,95	1,29	5,18	23,85	95,45	0,85	3,41
3. VII. 1921—30. VII. 1921	26,50	142,40	0,95	5,09	21,40	102,40	0,76	3,66
5. VI. 1921—2. VII. 1921	33,40	164,30	1,19	5,87	24,71	115,64	0,88	4,13

¹⁾ Die Schwankungen in den Gesamtkosten hängen sowohl von der Zahl und Art der jeweils rationierten Waren als auch von den Zuweisungsmengen und den Preisen ab.

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	August 1921	Juli 1921	August 1920	Ware	Einheit	August 1921	Juli 1921	August 1920
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,22 u. 0,40	0,22 u. 0,35	0,15-0,20	Vollmilch	1 Liter	2,50-2,70	2,50	1,20
Schwarzbrot	1 Pfd.	1,20 u. 1,30	1,20	1,20	Kondensierte Milch	1 Dose	6,00-11,00	6,00-11,00	—
Knäuel	1 "	8,00 u. 11,20	8,00	5,50	Butter	1 Pfd.	21,50-27,00	18,00-23,00	8,00
Kornmehl	1 "	1,40 u. 2,20	1,40	1,40	Emmentaler Käse	1 "	8,00-9,80	7,50-9,00	5,25-5,75
Weizenmehl, inländ.	1 "	2,15 u. 4,20	2,15	1,75	Camembert Käse	1 "	—	9,75-16,00	—
Hafermehl	1 "	2,50-5,00	2,50-5,00	3,00	Limburger Käse	1 "	7,50-9,00	5,50-8,00	3,25
Hausmachernudeln	1 "	7,50-9,00	6,50-8,50	2,00	Mainzer Käse	1 Stck.	0,45	0,40	0,25
Makkaroni	1 "	9,00-10,00	9,00-10,00	—	Speisequark	1 Pfd.	2,30	2,30	1,55
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Erbsen	1 Pfd.	1,90-2,00	1,90-2,80	0,92	Rindfleisch	1 Pfd.	6,00-12,00	6,00-13,00	5,70-8,00
Erbfen, grüne	1 "	—	2,50-3,50	2,50-3,00	" Lende, Filet	1 "	8,00-20,00	9,00-18,00	6,10-8,50
Erbfen, gelbe	1 "	2,50-4,20	2,10-3,50	1,20-4,00	Kalbfleisch	1 "	8,00-12,00	7,00-11,00	6,50-6,50
Linien	1 "	3,00-5,25	3,00-5,25	3,00-4,00	Lammfleisch	1 "	6,00-11,00	7,00-11,00	6,70-10,00
Bohnen, weiße	1 "	2,20-3,00	2,20-2,80	2,00-2,50	Schweinefleisch, frisch	1 "	14,00-16,00	13,00-16,00	9,50-12,00
Sago	1 "	4,50-4,80	3,40-4,00	1,60	" geräuchert, roh	1 "	16,50-22,00	18,00-23,00	—
Reis	1 "	3,30-6,00	2,70-5,00	4,80-7,80	VIII. Würst- und Dauerwaren.				
Hochgerste	1 "	2,80-3,00	2,50-2,80	0,72-0,75	Stadtwurst	1 Pfd.	10,00-14,00	10,00-14,00	7,55-10,00
Gerstengraupen	1 "	2,80-3,00	2,50-2,80	0,71-0,72	Schinkenwurst	1 "	14,00-18,00	13,00-18,00	—
Gerstengraupen	1 "	2,70-2,80	2,50-2,80	0,72-0,73	Leberwurst, Frankfurter	1 "	11,50-22,00	11,00-20,00	4,00-6,00
Gerstenflocken	1 "	3,30	2,50-2,70	0,75	Pressack, rot	1 "	11,00-18,00	11,00-15,00	3,50-4,40
Hafersgrütze	1 "	—	2,80-3,25	2,00-2,50	" weiß	1 "	10,00-15,00	12,00-15,00	3,50-4,40
Hafersflocken	1 "	3,00-4,80	3,00-3,50	2,50-3,10	Gelbwurst	1 "	14,00-18,00	15,00-18,00	—
Grünkern	1 "	5,20-6,00	5,00	1,00-2,40	Speckwurst	1 "	11,50-20,00	15,00-20,00	—
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	18,00-30,00	18,00-28,00	25,00-30,00	Gänse, lebend	1 Stck.	40,00-60,00	25,00-60,00	40,00-60,00
Bohnenkaffee, gebrannt	1 "	20,00-36,00	20,00-36,00	25,00-34,00	Ganssbauch	1 Pfd.	10,00-13,00	7,00-13,00	8,00-11,00
Kornkaffee	1 "	5,50	—	4,30	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	8,00-11,00	10,00-12,00	7,00-8,00
Gerstenkaffee	1 "	3,80-4,20	3,50-3,70	2,50-4,80	" bratfertig herger.	1 "	11,00-12,00	13,00	8,00-9,50
Malzcaffee, im Paket	1 "	3,90-5,50	3,90	4,25-4,50	Enten, lebend	1 Stck.	10,00-40,00	10,00-40,00	25,00-30,00
" lose	1 "	3,50-4,50	—	3,50-4,20	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	12,00	13,00	8,00-12,00
Bichorie	1 "	3,40-3,80	3,45-3,80	4,30	" bratfertig herger.	1 "	8,00-12,00	9,00-20,00	8,50-9,50
Kakao	1 "	15,00-20,00	15,00-18,00	14,00-25,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	15,00-30,00	10,00-30,00	15,00-20,00
Kafertakao	1 "	12,00-15,00	15,00	10,20-15,00	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	—	15,00
Tee, schwarzer	1 "	22,00-40,00	22,00-40,00	24,00-30,00	" kuchenfertig	1 "	—	—	—
Bier	1 Liter	2,20 u. 3,80	1,70	1,20	" junge, lebend	1 Stck.	6,00-25,00	5,00-25,00	6,00-18,00
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, vom Gut ausgechl.	1 Pfd.	3,85	3,85	1,90-1,95	Tauben, junge	1 Stck.	4,00-6,50	5,00-6,00	4,50-6,50
" in Würfeln	1 "	3,95	3,90-3,95	1,95-2,00	" alte	1 "	5,00-10,00	4,00-6,00	—
" gemahlen	1 "	3,80	3,80	1,90	Kehrlücken oder Keule	1 Pfd.	11,00-13,00	10,00-12,00	10,00-13,00
Kristallzucker	1 "	3,80-3,95	3,80-3,95	1,90	Keh-Wug	1 "	5,50-9,00	8,00-10,00	6,50-10,00
Bienenhonig mit Glas	1 "	14,00-17,00	14,00-16,00	—	Keh-Ragout	1 "	4,50-6,00	5,00-7,00	3,50-5,00
Kunsthonig	1 "	4,40-4,70	4,40-4,70	7,30	Hafenziemer oder Schlegel	1 "	—	—	—
Marmelade	1 "	4,20-8,00	4,20-7,00	3,80	Haferragout	1 "	—	—	—
V. Essig, Del, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-2,00	0,80-2,00	0,80-1,80	Kaninchen, zahme	1 Stck.	5,00-30,00	—	10,00-20,00
" doppelter	1 "	2,00-2,50	1,80-2,30	2,20-2,60					
Weinessig	1 "	3,50-5,00	3,80-3,80	2,40-3,00					
Salatöl	1 "	19,00-22,00	18,00-22,00	25,00					
Kochsalz	1 Pfd.	0,35-0,50	0,35-0,50	0,35-0,45					
Kümmel	1 "	5,00-8,00	5,00-8,00	4,00-10,00					
Majoran I. Qualität	1 "	15,00-16,00	16,00	10,50-20,00					
Nelken, ungestoßen	1 "	20,00-30,00	21,00-38,00	25,00-35,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	13,00-16,00	12,50-16,00	14,00-20,00					
Tafelsenf	1 "	2,00-3,00	2,00-3,50	2,25-2,50					
Zimmt, ganz	1 "	22,00-35,00	22,50-35,00	8,00-40,00					
" gestoßener	1 "	20,00-30,00	16,00-25,00	12,00-30,00					

*) Die in Klammern beigeetzten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	August 1921	Juli 1921	August 1920	Waren	Einheit	August 1921	Juli 1921	August 1920
X. Fische, Fischmarinaden.					Buchenholz, gespalten . . . 1 Btr. 17,40-19,10 17,40-19,00 19,00-22,10				
Karpfen	1 Pfd.	7,00-10,00	4,00-8,00	—	Föhrenholz	1 "	14,90-19,00	14,90-19,00	18,50-19,00
Hechte	1 "	8,00	7,00-8,00	—	Torf, gewöhnlicher	1 "	15,90-18,90	15,90-18,90	11,95-12,95
Schleien	1 "	—	—	—	Bündelholz	1 Bund	0,90-2,95	0,90-2,15	1,95-1,95
Stodfisch	1 "	—	—	—	Hügelkohlen	1 Pfd.	0,80-1,00	0,80-1,00	1,10
Schellfisch	1 "	2,50-3,50	2,50-3,80	3,00	Electr. Strom z. Beleuchtg.	1 Kwst.	2,70	2,70	1,90
Bismarckheringe	1 Stck.	1,20-1,80	1,20-2,00	1,20-2,00	1 " f. techn. Kraft	1 "	1,70	1,70	1,20
Kollmops	1 "	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-1,90	Strompreis für 1 Stunde (25terz. Normallampe) . . . 1 Stck. 0,08 0,08 0,08				
Marinierte Heringe	1 "	1,00-1,50	1,20-1,50	1,20-1,80	Leuchtgas	1 cbm	1,25	1,25	1,90
Salzheringe	1 "	0,35-1,50	0,35-1,20	0,80-1,50	Kochgas	1 "	1,25	1,25	1,00
Geräucherte Heringe	1 "	1,80	1,20-1,70	—	Petroleum	1 Str.	4,60-5,00	4,60-5,00	3,20
" Lachsheringe	1 "	1,50-2,00	1,40-2,00	1,50-2,00	Brennspiritus	1 "	6,65	6,65	4,75
Rieler Bücklinge	1 Pfd.	6,00-8,00	8,00-10,00	6,00-10,00	Karbid	1 kg	5,00	5,00	5,50
Geräucherter Schellfisch	1 "	4,00-5,00	3,00	3,00-6,00	Bündelholz	1 Paket	2,20-2,50	2,20-2,50	3,00-3,50
Sardinen in Del	1 Dose	3,30-30,00	3,30-18,00	4,50-9,00	Kerzen	1 kg	13,35	11,35	12,00
Hering in Gelee	1 "	30,00-40,00	6,00-40,00	6,50-7,00	XIII. Reinigungsmittel.				
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					Kernseife, gelb . . . 1 Pfd. 6,00 3,75-5,20 6,50-15,00				
Kartoffeln, alte	1 Pfd.	—	0,95	—	Schmierseife	1 "	2,50	2,20-2,50	2,80-4,00
" neue	1 "	0,90-1,80	1,00-1,70	0,45-0,50	Beichsoda	1 "	1,25-1,80	1,25-1,80	1,10-1,80
Blaukraut	1 "	1,30-2,00	4,00	0,45-0,90	Kristallsoda	1 "	0,70-0,80	0,70-0,80	1,00-1,20
Weißkraut	1 "	1,10-1,20	0,90-1,00	0,25-0,50	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Sauerkraut	1 "	—	—	0,70	Herrenschuhe Borcalf . . . 1 Paar 168,00-260,00 168,00-260,00 175,00-267,00				
Wirsing	1 "	1,20	0,70-1,80	0,40-0,80	Damenschuhe	1 "	165,00-240,00	160,00-240,00	140,00-247,00
Rohrabi	1 Dsb.	2,50-3,00	1,00-4,00	1,00-1,50	Kinderschuhe	1 "	80,00-162,00	80,00-162,00	75,00-140,00
Spinat	1 Pfd.	—	0,50-1,00	0,80-0,80	Sohlen und Flecken von Herrenschuhen . . . 1 " 55,00-60,00 55,00-60,00 50,00-55,00				
Schwarzwurzeln	1 "	—	—	0,90	Damenschuhen	1 "	42,00-45,00	42,00-45,00	40,00-45,00
Rote Rüben	1 "	0,50-0,60	—	0,30-0,40	Knaben- u. Mädchensch.	1 "	33,00-35,00	33,00-35,00	35,00-40,00
Gelbe Rüben	1 "	1,00-1,50	1,00	0,30-0,50	Kinderschuhen	1 "	22,00-32,00	22,00-32,00	25,00-27,00
Rohrüben, Dorschen	1 "	—	—	—	XV. Kleidung.				
Blumentohl	1 Stck.	1,00 4,00	0,25-6,00	0,20-6,00	Herren-Anzug, Maßarbeit 1 Stck. 1100-2200 1100-2200 1000-1800				
Bohnen, grüne	1 Pfd.	2,00-2,80	1,50-6,00	0,50-1,00	Konfektion	1 "	650-1050	550-1050	450-1100
Meerrettich	1 Stck.	—	1,00-2,00	—	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1000-1800	1000-1800	1200-1500
Sellerie	1 "	—	0,40-0,70	—	Konfektion	1 "	425-900	425-850	550-900
Peterflie	1 Pfd.	1,50	—	0,20-1,20	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	360-800	360-800	450-700
Kopfsalat	1 Stck.	0,50-1,20	0,05-0,55	0,10-0,30	Konfektion	1 "	75-250	75-250	126-275
Kettiche	1 "	0,10-0,50	0,05-0,50	0,05-0,40	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	500-800	500-800	1200-1600
Zwiebeln	1 Pfd.	1,00-1,50	0,80-2,80	0,50	" Konfektion	1 "	250-400	250-350	90-250
Apfel	1 "	0,80-4,50	2,00-5,00	0,40-2,50	XVI. Hüte, Schirme.				
Birnen	1 "	0,80-5,00	2,00-6,00	0,80-2,50	Herrenhut (Tuchfilz) . . . 1 Stck. 27,00-59,00 27,00-59,00 30,00-79,00				
Dwangen	1 Stck.	—	2,00-3,50	—	" (Wollfilz)	1 "	49,00-90,00	48,00-90,00	80,00-100,00
Zitronen	1 "	0,45-0,80	0,35-1,20	0,60-1,00	" (Haarfilz)	1 "	65,00-150,00	65,00-150,00	125,00-150,00
Walnüsse	1 Pfd.	—	—	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	60,00-75,00	50,00-75,00	58,00-125,00
Hajelnüsse	1 "	—	—	—	" (Halbseide)	1 "	85,00-250,00	85,00-250,00	100,00-150,00
Apfel gedörrt od. getrock.	1 "	11,50	10,50	—	XVII. Wäsche.				
Birnen	1 "	4,50	3,00-4,50	—	Herrenhemd, weiß . . . 1 Stck. 32,00-140,00 32,00-140,00 48,00-120,00				
Zwetschgen ged. " "	1 "	5,50-6,50	5,00-6,00	—	" Halbwohle	1 "	30,00-120,00	30,00-120,00	52,00-100,00
Pflaumen " " "	1 "	5,50-6,50	5,00-6,00	—	" Baumwolle	1 "	29,00-110,00	20,00-110,00	24,00-85,00
Mischobst " " "	1 "	9,00	10,00	—	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	9,00-90,00	9,00-90,00	35,00-80,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					Damenhemd, weiß . . . 1 " 24,00-100,00 24,00-100,00 38,00-80,00				
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Kinderhemd, weiß . . . 1 " 10,00-50,00 9,00-50,00 14,00-44,00				
Steinkohlen, Sächsl. Stücke	1 Btr.	26,10-27,45	26,10-26,80	22,90-23,40	Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	10,00-42,50	9,00-42,50	18,00-40,00
" " Würfel	1 "	25,95-27,30	25,95-26,65	22,80-23,30	Baumwolle	1 "	3,00-26,80	2,50-26,80	6,80-28,50
" " Rührpel I	1 "	25,90-27,25	25,90-26,60	22,70-23,20	Damenstrümpfe, Ganzwoll.	1 "	15,00-65,00	15,00-65,00	19,50-96,00
" " Rührer Rußkoble	1 "	25,95	25,95	19,90-23,20	Baumwolle	1 "	6,00-53,00	5,00-53,00	10,00-73,00
Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II	1 "	29,50-30,15	27,80-30,80	23,20	Herren-Stehtragen	1 Stck.	3,00-14,00	4,00-14,00	4,50-11,50
Braunkohl., Bruch, Ofsegg.	1 "	—	27,80	25,00	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	4,00-16,00	4,00-16,00	4,00-17,00
Brücker Glanzw.	1 "	20,30-20,95	20,30	20,55	Manchetten	1 Paar	9,00-18,50	8,00-18,50	9,00-15,00
Rührer Steinkohlenbrickett	1 "	27,90-29,95	27,90-29,95	26,80	Taschentuch, weiß	1 Stck.	3,00-20,00	2,50-20,00	1,50-9,50
Deutsche Braunkohlenbrickett	1 "	19,50-20,15	19,50	16,40-17,60	Handtuch	1 "	4,50-30,00	4,00-30,00	7,00-30,00
Bayern-Brickett	1 "	18,00	18,00	16,50	Handschuhe	1 Paar	4,00-30,00	3,00-30,00	5,50-35,00
Bäcker-Brickett	1 "	19,30	19,30	16,20					
Rührer Koks-Stücke	1 "	28,05-28,70	28,05	23,20					
Gaswerkstofs, großstückig	1 "	24,85-25,50	24,85	19,25					
" kleinstückig	1 "	25,85-26,00	25,85	19,75					

8. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht	38	106	35	88	33	96	31	95	11	4	28	90
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	11	20	14	17	7	18	1	—	—	2	1	—
V. Metallverarbeitung	751	804	762	577	620	740	53	—	85	19	17	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	3	9	4	—	3	7	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	—	14	2	1	—	11	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	3	81	12	51	3	63	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	27	37	37	41	23	38	—	—	—	1	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	103	93	157	40	85	79	3	—	16	4	3	1
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	107	14	98	—	107	13	2	—	12	—	2	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	109	60	124	84	100	42	4	—	7	—	4	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	213	—	227	—	164	—	8	—	38	—	4	—
XV. Reinigungsgewerbe	3	27	31	13	3	21	—	—	1	2	—	—
XVI. Baugewerbe	5	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—
XVII. Graphische Gewerbe	257	102	550	670	240	93	5	—	19	26	5	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	80	80	105	105	73	65	1	—	15	8	1	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	610	480	457	578	598	436	66	101	21	62	63	100
XX. Handelsgewerbe	1044	1080	743	880	1023	652	293	62	88	43	294	11
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	32	38	57	37	25	38	2	—	6	7	1	—
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	169	51	146	112	115	50	10	—	5	—	10	—
XXV. Freie Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August 1921	3 565	3 096	3 564	3 294	3 226	2 462	480	258	324	178	433	202
Juli 1921	3 348	2 729	3 527	2 779	3 063	2 183	356	211	223	161	272	124
August 1920	2 183	2 037	5 216	2 852	2 114	1 444	466	366	222	183	451	246

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 15 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 255; für weibl. Stellen 314; Gesuche für männl. Stellen 161; weibl. Stellen 349; Vermittlungen von männl. Stellen 78; weibl. Stellen 96.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 895 781 M. für Unterstüzungen ausbezahlt und zwar in 9 343 Fällen für Männer und in 1 242 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstüzungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			Darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Aug. 1921	72 509	49 214	4 005	9 432	76 514	58 646	135 160	2 609	3 254	2 696	3 945	6 641
1. Juli 1921	72 225	49 183	3 947	9 420	76 172	58 603	134 775	2 654	3 382	2 726	4 077	6 803
1. August 1920	71 330	47 136	4 489	8 094	75 819	55 230	131 049	2 928	3 440	2 984	3 967	6 951